

Ländliche Idylle und unbeschwerte Kindheit

Das kleine schwedische Dorf Bullerbü besteht aus ganzen drei Häusern, dem Mittelhof, dem Nord- und dem Südhof. Der Mittelhof wird von der siebenjährigen Lisa und ihren beiden älteren Brüdern Lasse und Bosse bewohnt. Im Nordhof wohnen Inga und Britta, im Südhof Ole und seine kleine Schwester Kerstin, die aber noch ein Baby ist. Trotz gelegentlicher Streitigkeiten und kleiner Neckereien sind Lisa, Lasse, Bosse, Britta, Inga und Ole unzertrennlich und gehen zusammen durch dick und dünn.

Im Sommer werden im See Krebse gefangen und ein geheimnisvoller Schatz auf der kleinen Insel im See wird geborgen, aber auch bei der Ernte oder beim Rübenverziehen helfen Lasse, Bosse und Co. Im Winter laufen sie Schlittschuh und rodeln. Selbst der lange Weg zur Schule wird Sommer wie Winter nie langweilig, da man sich immer etwas zu erzählen hat bzw. kleine Spielchen spielen kann. Dem alten, blinden Großvater auf dem Nordhof lesen die Kinder aus der Zeitung vor, und dem etwas ängstlicheren Ole helfen die anderen dabei, sich einen Milchzahn zu ziehen. Langeweile kommt bei den Bullerbü-Kindern garantiert nie auf!

Für viele heutigen Erwachsenen sind die Bullerbü-Geschichten von Astrid Lindgren, die in Deutschland erstmals in den fünfziger Jahren erschienen sind, der Inbegriff von unbeschwerter Kindheit, ländlicher Idylle und herzlichem Miteinander, das völlig ohne Konsumrausch und elektronische Kommunikationsmittel auskommt. Spektakuläre Abenteuer sucht man in Bullerbü ebenfalls vergeblich, doch die sind auch völlig unnötig. Astrid Lindgren schlägt mit ihren Geschichten aus Bullerbü leise Töne an, die aber einen umso stärkeren Nachhall in den Köpfen der Kinder haben.

"Bullerbü - Die neue große Hörspielbox" ist eine Zusammenstellung aus den in den letzten Jahren neu produzierten und nun erstmals als Box erschienenen Hörspielen zu den drei Bullerbü-Bänden "Wir Kinder aus Bullerbü", "Mehr von uns Kindern aus Bullerbü" und "Immer lustig in Bullerbü". Die Hörspiele spiegeln mit ihrer Musik und der atmosphärischen Geräuschkulisse perfekt die Stimmung aus dem fiktiven Dorf in Småland wider.

Beim Schreiben ihrer Bullerbü-Bücher hatte Astrid Lindgren das kleine Dorf Sevedstorp, das Heimatdorf ihres Vaters, im Kopf. Dort stehen genau die drei Höfe, die auch im Buch vorkommen. Bei der Verfilmung in den achtziger Jahren wurde auch direkt in Sevedstorp gedreht. Seither ist das kleine Dorf eine Touristenattraktion für Lindgren-Fans geworden. Vor kurzem stand sogar der "Mittelhof" zum Verkauf. Doch für wen sich der Traum von Bullerbü nicht mit dem Kauf einer Immobilie verwirklichen lässt, der kann sich mit der neuen Hörspielbox ein bisschen Bullerbü in das eigene Zuhause holen und die nächste Generation Kinder davon träumen lassen.

Sabine Mahnel 07.08.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info